



Nur von der Hochschule auszufüllen!	
Eingang am:	
Vollständigkeit?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Mitteilung über Unvollständigkeit am:	
Vervollständigter Eingang am:	

Erfindungsmeldung

**An die Präsidentin
der Fachhochschule Bielefeld**

Dezernat IV – Finanzen & Forschung
z. Hd. Frau Eva Mataré
Lampingstr. 3
33615 Bielefeld

Nur verschlossen versenden!!!

Inhalt:

- Teil A: Allgemeine Angaben zur Erfindung
- Teil B: Angaben zu(r) an der Erfindung beteiligten Person(en)
- Teil C: Beschreibung der Erfindung
- Teil D: Beschreibung des Marktes
- Teil E: Erklärung der an der Erfindung beteiligten Person(en)
- Teil F: Bestätigung der Hochschuleinrichtung
- Teil G: Beauftragung von PROvendis zur Erfindungsbewertung

TEIL A: Allgemeine Angaben zur Erfindung

[A1] Kurzbezeichnung der Erfindung (Akronym):¹

[A2] Bezeichnung der Erfindung:

[A3] Wann ist Ihre Erfindung entstanden? ²

[A4] Ist die Erfindung bereits zum Patent angemeldet:

ja / nein

[A5] Wie viele Personen sind an der Erfindung beteiligt? ³

[A6] Wurden bisher zu dieser Erfindung Veröffentlichungen getätigt?

ja / nein

Falls ja, bitte angeben:⁴

- Printmedien (Artikel, Paper, Abstract etc.)
- Vortrag, Vorlesung
- Dissertation, Bachelorarbeit, Masterarbeit, Studienarbeit
- Tagung, Messe
- Internet
- Sonstige Veröffentlichung

Bitte Fundstelle angeben oder einen Abdruck beifügen:

TEIL B: Angaben zu(r) an der Erfindung beteiligten Person(en)⁵

Datenschutzrechtlicher Hinweis gem. § 12 DSG NRW:

Mit diesem Formular werden personenbezogenen Daten gem. § 5 ArbNErFG erhoben. Die Daten werden zum Zweck der Erfindungsbewertung an die Patentverwertungsagentur PROvendis GmbH und an von dieser beauftragte Patentanwälte bzw. zur Anmeldung an die zuständigen Patentämter übermittelt.

Bitte diese Seite ggf. kopieren und für jede Person, die an der Erfindung beteiligt ist, vollständig ausfüllen.

[B1] Name und Adressen	
Name	
Vorname	
Staatsangehörigkeit	
Beruf	
Dienststellung	
Fachbereich/Institut	
Dienstanschrift	
Tel.	
Fax.	
Email	
Privatanschrift	
Tel.	
Fax.	
Email	

[B2] Ich habe _____ % Anteil an der Erfindung.

[B3] Die Erfindung liegt auf meinem Arbeitsgebiet. Ja Nein

[B4] Die Erfindung entstand im Rahmen meines Dienst-/Beschäftigungsverhältnisses zur Hochschule. Ja Nein

[B5] Die Erfindung beruht maßgeblich auf Wissen und Erfahrungen in der Hochschuleinrichtung. Ja Nein

[B6] Die Aufgabe, die zur Erfindung führte, wurde mir gestellt. Ja Nein

[B7] Die Erfindung entstand im Rahmen meiner Doktor-/ Bachelor-/ Studienarbeit. Ja Nein

[B8] Wurden Drittmittel für die Erfindung aufgewandt?

[B8-1] Die Erfindung entstand im Rahmen eines öffentlich geförderten Projektes.

DFG

BMBF

EU

Sonstige: _____

Projektname: _____

Meine Stelle wurde aus diesem Projekt finanziert.

[B8-2] Zusammenarbeit mit der Industrie / Beratervertrag etc.

Name des Partners: _____

Meine Stelle wurde aus diesem Projekt finanziert.

[B8-3] Nein

TEIL D: Beschreibung des Marktes

[D1] Die Erfindung liegt vor als:

- Idee
- Versuch
- Muster
- Prototyp

[D2] Möchten Sie die Erfindung selbst in einer Firmengründung verwerten?

- Ja Nein

[D3] Für welche Anwendungen ist Ihre Erfindung geeignet?

[D4] Welche Firmen könnten als Lizenznehmer in Frage kommen?

[D5] Mit welchen Firmen bestehen bereits konkrete Kontakte bezüglich der Erfindung?

[D6] Welcher Personen- bzw. Kundenkreis könnte von Ihrer Erfindung profitieren?

[D7] Wie schätzen Sie das Marktpotenzial Ihrer Erfindung ein:

- Sehr hoch hoch mittel gering

** Diese Felder sind optional auszufüllen. Eine vollständige Bearbeitung erleichtert eine schnelle und realistische Überprüfung Ihrer Erfindung. Die Erfindungsmeldung gilt aber auch als ordnungsgemäß, wenn Sie keine Angaben zu diesen Punkten machen können.*

TEIL E: Erklärung der an der Erfindung beteiligten Person(en)⁷

Ich/Wir versichere/n, dass die vorstehenden Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht wurden, dass ich/wir die in vorliegender Meldung beschriebene Erfindung gemacht habe/n und dass meines/unseres Wissens keine weiteren Personen außer den genannten an dieser Erfindung als Erfinder/in beteiligt sind.

1.

2.

3.

4.

5.

(Datum)

(Unterschrift/en)

Check Liste

Bitte prüfen Sie folgende Punkte, bevor Sie die Erfindungsmeldung an die Hochschule versenden.

- Die Erfindungsmeldung wurde von mir/uns unterschrieben.
- Die Angaben zum Erfinder (Teil B) liegen der Erfindungsmeldung vollständig für **alle** Miterfinder/innen bei.
- Die Bestätigung der Hochschuleinrichtung (Teil F) wurde eingeholt.
- Die Erfindungsmeldung wurde vollständig ausgedruckt.
- Die Erfindungsmeldung wird in einem verschlossenen Umschlag, der an die Präsidentin der Fachhochschule Bielefeld adressiert ist, versendet.

TEIL F: Bestätigung der Hochschuleinrichtung⁸

[F1] Der / Die Erfinder/innen ist /sind Angestellte der Fachhochschule Bielefeld

Name, Vorname

- 1. _____ Ja Nein
- 2. _____ Ja Nein
- 3. _____ Ja Nein
- 4. _____ Ja Nein
- 5. _____ Ja Nein

Kommentar:

(Datum) (Name) (Unterschrift)

[F2] Ansprüche Dritter ergeben sich Ja Nein

Folgende Ansprüche Dritter bestehen:

Folgende Verträge / Vereinbarungen sind beigefügt:

(Datum) (Name) (Unterschrift)

TEIL G: Beauftragung zur Bewertung

Hiermit beauftragt die Hochschule PROvendis mit der Bewertung der in der o.a. Erfindungsmeldung beschriebenen Erfindung.

Bemerkungen:

Bielefeld, den _____

Für die Präsidentin
Die Vizepräsidentin für Wirtschafts- und Personalverwaltung
Im Auftrag

Dipl.-Kff. Maria Schnitker-Münnich

Hinweise zum Formular „Erfindungsmeldung“:

- 1 Geben Sie Ihrer Erfindung eine Kurzbezeichnung, die Ihre Erfindung im "Kern" trifft. Der Name wird bei einer späteren Anmeldung übernommen.

- 2 Hier sollte der Zeitraum bzw. der Zeitpunkt angegeben werden, in/an dem die maßgeblichen Grundlagen für Ihre Erfindung gelegt wurden. Dies kann der Zeitpunkt des „Geistesblitzes“ sein oder auch der Zeitraum von der Idee bis hin zur technischen Konkretisierung der Erfindung.

- 3 Hierbei sind sowohl Hochschulerfinder/innen als auch externe Erfinder und Erfinderinnen zu berücksichtigen.

- 4 Eine Vorveröffentlichung der Erfindung führt in der Regel dazu, dass die Erfindung nicht patentiert werden kann. Veröffentlichung in diesem Sinne ist das Zugänglichmachen der Öffentlichkeit insbesondere durch Artikel, Abstracts, Folien, Poster, öffentliche Vorträge u.ä., auch im Rahmen von Vorlesungen und Seminaren.

- 5 Als Erfinder/innen sind die Personen aufzuführen, die einen eigenständigen wesentlichen schöpferischen Beitrag zur Erfindung geleistet haben.

- 6 Bitte legen Sie Ihrer Erfindungsmeldung aussagekräftige Schriftstücke wie Zeichnungen, Prospekte, Bilder sowie Datenmaterial bei, aus denen die Erfindungsbeschreibung, Stand der Technik, Neuheit, Zweck und Vorteil der Erfindung gegenüber dem Stand der Technik usw. hervorgehen.

- 7 Bei Gemeinschaftserfindungen ist die Erfindungsmeldung von allen Erfindern/innen zu unterschreiben.

- 8 Die Teile F und G sind ausschließlich von der Hochschulverwaltung auszufüllen.